

Neuer Vorsitzender für den Nahverkehr ab Februar 2015

VKA-Gruppenausschuss wählt Manfred Kossack zum Nachfolger von Lothar Zweiniger

Berlin. Der Gruppenausschuss der VKA für Nahverkehrsbetriebe und Häfen hat einen neuen Vorsitzenden: Manfred Kossack. Der Ausschuss hat den Vorstand und Arbeitsdirektor der Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) in seiner heutigen Sitzung (12. Dezember 2014) in Berlin gewählt. Kossack wird damit zugleich Mitglied des VKA-Präsidiums.

Als Vorsitzender des Gruppenausschusses folgt Kossack ab Februar 2015 auf Lothar Zweiniger, Vorstand Personal/Soziales der Berliner Verkehrsbetriebe, der in den Ruhestand wechselt. Zweiniger führte den Ausschuss seit 2011. Er war u.a. Verhandlungsführer beim Abschluss des Tarifvertrages „TV Demografie Nahverkehr“ im Juli 2013.

Stellvertretende Vorsitzende des Gruppenausschusses bleiben Hans-Jürgen Credé, Arbeitsdirektor der Dresdner Verkehrsbetriebe AG, und Reinhold Bauer, Direktor der Stuttgarter Straßenbahnen AG.

Der Gruppenausschuss hat sich in seiner Sitzung in Berlin außerdem mit den aktuellen tarifpolitischen Fragen des Nahverkehrs beschäftigt. Die Tarifverträge für den kommunalen Nahverkehr (TV-N) werden auf Landesebene geschlossen. Auf Bundesebene verhandeln die Tarifparteien generelle Regelungen. Auch der „TV Demografie Nahverkehr“ ist auf Bundesebene vereinbart.

Die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) ist der tarifpolitische und arbeitsrechtliche Dachverband der kommunalen Verwaltungen und Betriebe in Deutschland. Die Tarifverträge der VKA gelten für rund zwei Millionen Beschäftigte des kommunalen öffentlichen Dienstes. Hierzu gehören Verwaltungen, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen, Sparkassen, Ver- und Entsorgungsbetriebe sowie Nahverkehrsunternehmen und Flughäfen. Infos: www.vka.de

Pressekontakt:

Katja Christ
Telefon: (069) 92 00 47-54
Mobil: 0160 – 94 12 18 50
E-Mail: katja.christ@vka.de